

# Ein halbes Jahrhundert Nabelschau

Lauf, Häschen lauf: Seit über 50 Jahren weiß der „Playboy“ Monat für Monat, was Männer wollen. Zum Jubiläum veröffentlicht der Taschen Verlag auf 466 Seiten das ultimative Compendium

**IN EINEM INTERVIEW** wurde Hugh Hefner, Chefredakteur des „Playboy“, einmal nach seinem besten „Anmachspruch“ gefragt. Hefner antwortete süffisant und selbstsicher, er habe nur einen und der heißt: „Mein Name ist Hugh Hefner.“

Hugh Marston Hefner, geboren am 9. April 1926 in Chicago, ist so bekannt wie Walt Disney, und das obwohl Hefner nicht eine ganze Comic-Welt, sondern nur ein einziges Häschen geschaffen hat. Den „Playboy“-Bunny, der seit 50 Jahren jede Ausgabe des berühmtesten Männermagazins der Welt ziert. Zum Jubiläum veröffentlicht der Taschen Verlag nun das Referenzwerk „Das Playboy Buch“.

Die erste Ausgabe von Hefners „Playboy“ – mit dem heute berühmten Kalendarfoto von Marilyn Monroe – ent-

stand 1953 auf dem Küchentisch seines South Side Apartments. 50 000 mal wurde sie verkauft. Bereits zum Ende des Jahrzehnts überschritt der „Playboy“ galant die Millionengrenze.


Teese, Drew Barrymore, Naomi Campbell – sie alle und noch viel mehr haben sich für den Playboy ausgezogen und damit nicht einen unwesentlichen Teil zu ihrer Karriere beigetragen.

» Das Buch richtet sich nicht an jene, die den Playboy nur seiner anspruchsvollen Texte wegen kaufen « **HUGH HEFNER**

Bettie Page, Marian Stafford (Das erste Playmate, dass auf einem aufklappbaren dreiseitigen Centerfold erschien), Pamela Anderson, Anna Nicole Smith (Playmate des Jahres 1993), Sharon Stone, Cindy Crawford, Dita von

Castro oder Roman Polanski. Die He-

rausgeberin des Buchs Gretchen Edgren war selbst 25 Jahre für den Playboy tätig und sprach mit Berühmtheiten wie Erica Jong und Clint Eastwood.

Das Playboy-Buch gibt nicht nur einen chronologischen Ablauf über die Entwicklung von 1953 bis heute. Auf zwei Centerfolds werden noch mal alle 600 Playmates in Szene gesetzt, sowie sämtliche Titelbilder der US-Ausgaben abgedruckt. Die Einführung ist von Hugh Hefner, himself, verfasst, in dem er noch mal klarstellt warum es eigentlich geht: Die Bilder.  Phil Strobel



**Das Playboy Buch**  
Gretchen Edgren  
Taschen  
466 Seiten, 29,99 Euro